

Schloss
04/21

Magazin

Ausgelassenes Tanzen mit anderen ist seit rund einem Jahr nicht mehr möglich – leider, wo doch die positiven Auswirkungen des Tanzens wissenschaftlich nachgewiesen sind. Ein Musiker und DJ hat aus der Not eine Tugend gemacht: In Corona-Zeiten streamt DJ Rupen aus Penzberg Tanzmusik für alle, die in die Beine geht, in die Wohnzimmer seiner weltweiten Fans. Jetzt ist sein Homedancing ein Jahr alt.

Homedancing

DJ Rupen: „Tanzen ist ein Lebensmittel“

Text Maren Martell • Foto Massimo Fiorito

Es gäbe für den DJ, Veranstalter und Produzenten Rupen Gehrke sicher andere Jubiläen, die er feiern könnte. Normalerweise legt er deutschlandweit in zahlreichen Städten auf, zumeist in außergewöhnlichen Locations. So eröffnete er 2018 im Münchner Gasteig das Faustfestival mit seiner DJ-Party, mehrmals legte er im Völkermuseum in München auf. In der Fünf Seen Region ist er immer wieder im Buchheim Museum in Bernried zu hören und vor zwei Jahren sorgte er für Bombenstimmung bei der Eröffnung der Kreiskulturtag im Landkreis Landsberg am Lech. Die Corona-Pandemie zwang jedoch auch DJ Rupen zum Umdenken: Seit nunmehr einem Jahr lädt der in Penzberg lebende Global Beat Guru seine Fangemeinde zum Homedancing ein und das mit großem Erfolg, wie er resümiert. Zum einjährigen Jubiläum veranstaltet er am 10. April eine große Party. Dann wird live aus dem Ampere Club des Münchner Muffatwerk gestreamt. Mit von der Partie werden sein: Florian Decker als Gast-DJ, Manuel da Coll Aka Cpt. Yossaria (Drummer/von La Brass Banda und Meerkat Meerkat) und Massimo Fiorito (Visuals).



Let's dance!

Gestreamt wird (fast) immer samstags von 20:00 bis 22:30 Uhr auf dem YouTube Channel Rupen Gehrke www.youtube.de/rupengehrke.

Alle Infos und Termine

www.rupidoo.de

Das einjährige Jubiläum

Das erste Jubiläum findet am 10. April um 20:00 Uhr statt. Es wird live aus dem Ampere Club des Münchner Muffatwerk gestreamt.

Mit seinem Angebot, jede Woche samstags aus verschiedenen Locations über ganz Deutschland verteilt in die Wohnzimmer seiner Fans zu streamen, erreichte DJ Rupen bereits mehrere tausend Tanzbegeisterte, darunter nicht nur seine Stammgäste, sondern deutschland- und sogar weltweit ein völlig neues Publikum. Jeder ist zwar allein zu Haus, aber alle sind dennoch miteinander verbunden. „Das ist sozusagen eine neue Qualität, die nur das Streaming möglich macht. Es gibt jedes Mal regen Austausch in den YouTube Chats zum Streaming. Manchmal konnte man die Leichtigkeit und das Feiern förmlich spüren..., das ist außergewöhnlich in Coronazeiten“, berichtet Rupen. Rupens Parties sind genre-, generations- und kulturübergreifende Veranstaltungen, die scheinbare Grenzen überwinden. Und genau das ist ihm wichtig. Ein buntes Publikum und kein musikalisches Einerlei, sondern Musik aus aller Welt, die in seinen spontanen Sets immer tanzbar und immer wieder neu und ungewöhnlich ist: Global Beats, Global Pop, Oriental, Latin, Afro, Cumbia und Balkan Stiles für Menschen verschiedener Generationen und Nationen. „Tanzen ist für mich ein Lebensmittel“ – ein lebenslanger Slogan für Rupen Gehrke. ♦